

Umweltzeichen für Landesberufsschule

Als erste Berufsschule in Salzburg ist seit wenigen Wochen die Landesberufsschule Tamsweg Träger des Österreichischen Umweltzeichens.

Tamsweg. Ausgezeichnet wurde die Bildungseinrichtung im Lungau durch den Verein für Konsumenteninformation (VKI) im Auftrag des Bildungs- und Klimaministeriums.

Bildungsrätin Daniela Gutschi (ÖVP): „In ganz Österreich gibt es nur fünf Berufsschulen mit diesem Gütesiegel. Die LBS Tamsweg wurde für ihre umfassenden und nachhaltigen Aktivitäten ausgezeichnet. Etwa eine Photovoltaikanlage, die Ausgabe von Mehrwegflaschen an die Jugendlichen, das Projekt ‚naturnahe Schulgärten‘ oder die thermische Sanierung des Schulgebäudes.“ Die Themen Umwelt- und Klima-

schutz werden an der Berufsschule Tamsweg verstärkt im

„Den Jugendlichen sind die Themen ein ganz wichtiges Anliegen.“

Johann Grall, LBS-Direktor

Lehrplan aufgegriffen. „Den Jugendlichen ist das ein ganz wichtiges Anliegen und es spiegelt ihre Lebenswelt wider. Wir versuchen, mit Projekten für die unterschiedlichen Lehrberufe dieses Interesse mit Leben zu füllen“, sagt Direktor Johann Grall und ergänzt: „Mein besonderer Dank

geht an meinen Kollegen Bernd Gappmayer, der monatelang als Projektverantwortlicher alle Hebel in Bewegung gesetzt hat, damit wir das Österreichische Umweltzeichen erhalten. Vonseiten der Bildungsdirektion und dem Land werden wir bei all unseren Schulprojekten immer bestens unterstützt – wie auch am Weg zum Erhalt des Umweltzeichens“, sagt Direktor Johann Grall. Rund 400 Mädchen und Burschen besuchen die Landesberufsschule in Tamsweg. „Circa 100 sind immer vor Ort und wohnen zum Großteil im angrenzenden Schülerheim“, sagt der Schulleiter.